

Protokollauszug

aus der
69. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.10.2003

öffentlich

**Top 6.1 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz
02/SVV/0669
abgelehnt**

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, erklärt, dass die ausgereichten Voten der Ausschüsse, wo es heißt ‚in allen Ausschüssen zurückgestellt‘ nicht richtig sei.

Im **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wurde die Vorlage am 19.09.2002 zurückgestellt.

Am 17.10.2002 (Protokoll vom 06.11.2002) habe man sich zu folgendem **geänderten Beschlusstext** verständigt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle nötigen Schritte zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz zu veranlassen, wenn nicht bis zum 31.12.2002 die vertraglichen Voraussetzungen zwischen der Stadt und dem Investor geschaffen werden und für die Verzögerung der Investor die Verantwortung trägt.“

Dies sei zwischenzeitlich jedoch überholt, denn aus jetziger Kenntnis bestehen keine Versäumnisse.

Da die Stadt und der Investor verhandeln, sei der **Antrag im o. g. Ausschuss abschließend behandelt** worden.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sei der Antrag in der Sitzung am 26.08.2003 abgelehnt worden, bei 4 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle nötigen Schritte zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz zu veranlassen.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob es möglich ist, dass die Stadtwerke auf dem Gelände ein Hallen- und Freibad errichten und betreiben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 9 Ja-Stimmen.